



BFW 110 *radio*

Elektronischer Funk-Heizkostenverteiler

Fehlerfreie und sichere Ablesung über Funk - mit dem elektronischen Funk-Heizkostenverteiler BFW 110 *radio*

- Automatische Funk-Ablesung ohne Betreten der Wohnung (walk-by)
- Erfassung der Verbrauchswerte mittels mobilem oder stationärem Datensammler
- Keine Terminabsprachen mit Nutzern notwendig
- Bei der Ablesung abwesende Nutzer müssen nicht geschätzt werden
- Keine Ablesefehler mehr, zusätzlich Prüfung z. B. des korrekten Stichtags
- Zusätzlich Auslesung der letzten 12 Monatswerte und der maximalen Temperaturen
- Zwischenablesungen bei Nutzerwechsel sind nicht notwendig
- Umrüstgerät von Verdunster Skala 55/110 auf EHKV ohne Austausch des Rückteils möglich
- Zweifühlermessung, Gerät misst ständig Luft- und Heizkörpertemperatur
- Transparentes, sicheres Einheitsskalensystem
- Manipulations- und Fehlererkennung
- Geprüft nach DIN EN 834, zugelassen nach HKVO
- Qualitätsprodukt mit Fertigung in Deutschland



Funktionsbeschreibung

Der elektronische Funk-Heizkostenverteiler misst ständig die Luft- und Oberflächentemperatur des Heizkörpers. Daraus errechnet ein Mikroprozessor die Verbrauchsanteile und zeigt diese in der Multifunktionsanzeige an. Bei Heizkostenverteilern wird am Ende der Abrechnungsperiode der Verbrauchswert im Gerät abgespeichert und ebenfalls in der Multifunktionsanzeige angezeigt. Zudem werden weitere Daten, wie z. B. Halbmonats- und Monatswerte in einem nicht-flüchtigen Speicher gespeichert, welcher jederzeit ausgelesen werden kann.

Technische Daten

Anzahl Temperaturfühler	2
Messprinzip	Zweifühler
Bauart	Kompaktgerät
Skalierung	Einheitsskala*
Geräte-Lebensdauer	Mindestens 11 + 1 Jahre
Batterietyp	Lithium-Ionen, 950 mAh
Stichtag	Frei programmierbar
Speicherung	Vorjahres,- Monats- und Monatsmittenwerte der letzten 12 Jahre (EEPROM**)
Kommunikation	NFC Near Field Communication Funk 868 MHz FSK
Prüfung / Zulassung	Geprüft nach DIN EN 834, zugelassen nach HKVO

* Bei Einheitsskalen ist jeder Heizkostenverteiler mit gleichen K-Werten programmiert. Die Anzeigewerte werden in der Abrechnung mit den jeweils ermittelten Bewertungsfaktoren des Heizkörpers multipliziert. Der Bewertungsfaktor ist von der Heizleistung, dem Heizkörpertyp und der Montageart abhängig und wird in der Abrechnung oder auf geeignete Weise dargestellt. Die Summe der so ermittelten Werte findet sich als Verbrauchsanteil in der Abrechnung wieder.

** Nicht flüchtiger Speicher, der auch bei Batterieausfall die gespeicherten Werte ohne Stromversorgung beibehält

Wichtiger Hinweis:



Vermeiden Sie intensive Sonneneinstrahlung auf den Heizkostenverteiler sowie Fremdwärmequellen in der Nähe des Heizkostenverteilers.



>30°C

Umgebungstemperaturen von mehr als 30°C können dazu führen, dass der Heizkostenverteiler zu zählen beginnt. Diese Eigenschaft ist eine Forderung der europäischen Norm DIN EN 834 und kann nicht verhindert werden.

Multifunktionsanzeige

Bei einem Anzeigezyklus werden folgende Werte nacheinander angezeigt:

Aktueller Verbrauchswert (Anzeige A)

200
A

Vorjahreswert bzw. Wert beim letzten Stichtag (Anzeige V)

254
V

Nächster Stichtag (Anzeige K)

31.12.16
K

6-stellige Gerätenummer (Anzeige L)

364214
L

Segmenttest

888888
◀VKBL▶

Mit Erreichen des Stichtags wird der aktuelle Verbrauchswert als Vorjahreswert im Gerät gespeichert. Anschließend wird der aktuelle Verbrauchswert auf 0 zurückgesetzt und der Stichtag wird um ein Jahr erhöht.

Abrechnungsrelevante Werte

Bei stichtagsprogrammierten Heizkostenverteilern findet die Jahresendablesung im Allgemeinen nach Ablauf der Abrechnungsperiode statt. Für die Abrechnungserstellung wird der gespeicherte Stichtags- oder Vorjahreswert (V) für die Abrechnung herangezogen.

Bei einer im Rahmen eines Nutzerwechsels durchgeführten Zwischenablesung wird der aktuelle Wert (A) abgelesen.